



BLÄTTCHEN

EINTRACHT FRANKFURT VS. SGS ESSEN
12. SPIELTAG II 04.02.2024, 18.30 UHR



DANKKE, PETER!



2000

24 JAHRE PRÄSIDENT

2024

#SGESGS

GUDE EINTRACHT-FANS,

vielleicht nicht ganz so eng, punktetechnisch aber genau so haben wir uns den Restart in der Bundesliga im Jahr 2024 vorgestellt. Vor genau einer Woche haben wir hier im Stadion am Brentanobad im ersten Heimspiel des Jahres einen 1:0-Sieg über den 1. FC Köln feiern können. Zum heutigen Start der Rückrunde stehen wir auf dem dritten Tabellenplatz – sogar mit einem recht komfortablen Sechs-Punkte-Vorsprung auf Rang vier sowie den Fünften SGS Essen.

Ausgeruht werden kann sich darauf natürlich nicht, die Auftaktniederlage in Essen ist nicht vergessen. „Wir werden daraus lernen“, hatte Cheftrainer Niko Arnautis an Spieltag eins nach Abpfiff zum 0:2 gegen den aktuellen Tabellenfünften gesagt. Das gilt es heute unter Beweis zu stellen – trotz erneuter Englischer Woche und mit Blick darauf, dass mit Freiburg (DFB-Pokal-Achtelfinale) und Wolfsburg (Bundesliga, 13. Spieltag) in der nächsten Woche zwei weitere schwere Spiele anstehen. Für heute gilt einzig und allein: Kämpfen und siegen!



Seit neun Spielen sind wir in der Liga ungeschlagen: Die Adlerträgerinnen wollen heute die bittere Niederlage gegen Essen am 1. Spieltag vergessen machen.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Marie Huhn, Paul Schönwetter | **Fotos** imago images, Carlotta Erlar, Martin Ohnesorge | **Layout** media tools GmbH | **Druck** KuthalPrint GmbH & Co. KG



Nicht nur die SGE unterlag Essen in der Hinrunde, mit Hoffenheim nahm die SGS einem weiteren Team aus dem oberen Drittel drei Punkte ab.

GEGNERCHECK

DAS ÜBERRASCHUNGSTEAM

Nach dem Abstieg des 1. FFC Turbine Potsdam ist die SGS Essen in der Bundesliga der einzig verbleibende Verein ohne ein Männerteam in einer der drei höchsten Spielklassen. Entgegen dem Trend zeigt der Klub aus dem Ruhrpott aber, dass er in der oberen Tabellenhälfte mitspielen kann – auch, weil die Mannschaft eingespielt ist (neun Spielerinnen mit elf Startelfeinsätzen).

Die Mannschaft von Markus Högner absolviert im 20. Bundesligajahr in Folge die beste Saison seit Platz fünf 2019/20 und gilt als eines der Überraschungsteams. Und das, obwohl man erneut mit 22,3 Jahren das durchschnittlich jüngste Team der Liga stellt – zuletzt gab die 16-jährige Kassandra Potsi ihr Bundesligadebüt – und mit Vivien Endemann eine absolute Leistungsträgerin an den VfL Wolfsburg abgeben musste. SGS-Kapitänin ist Jacqueline Meissner (29/243 Bundesligaspiele).

Die SGS kassierte in der Hinrunde die drittwenigsten Gegentore (10), hielt in sechs von elf Partien die Null und ärgerte insbesondere die Topklubs – 2:0 gegen Frankfurt am ersten Spieltag, ein souveränes 3:0 bei der TSG Hoffenheim, am vergangenen Montag das 1:3 nach 1:0-Führung (51.) gegen Wolfsburg. Kurioserweise setzte es die einzige Auswärtsniederlage der Saison beim Vorletzten in Leipzig im September (2:3).



Natasha Kowalski spielt bei der SGS Essen eine starke Saison.

SPIELERIN IM FOKUS

TALENT BLÜHT AUF

Bereits ihre zweite Bundesligasaison absolviert Natasha Kowalski für die SGS Essen. Die 20-Jährige wurde in Niedersachsen geboren und begann 2017 ihre Karriere beim VfL Wolfsburg – zuerst bei den B-Juniorinnen, anschließend bei der U20 in der 2. Frauen-Bundesliga. Nachdem die offensive Mittelfeldspielerin die Jung-Wölfinnen mit 34 Toren in 39 Einsätzen zu zwei U17-Meisterschaften (2018 und 2019) geführt hatte, gelang ihr auch der Sprung in die 2. Frauen-Bundesliga mühelos: 16 Tore in 50 Spielen.

Der Sprung ins Erstligateam ist gewöhnlich schwer, sodass Kowalski sich zu einem Wechsel zur SGS Essen entschloss. Dort blüht die Nummer 10 auf und stellt ihr Talent unter Beweis. Sie verpasste bislang kein Bundesligaspiel und hat aktuell schon nach der Hälfte der Partien so viele Scorerpunkte wie in ihrem ersten Erstligajahr. Da legte sie beim 1:4 aus SGS-Sicht gegen die Eintracht den Treffer für Julia Debitzki auf.

- 33 Bundesligaeinsätze mit fünf Toren
- 19 U-Nationalmannschaftseinsätze (U15 – U19), acht Tore
- U17-Europameisterin 2019

JUBILÄUMS-VIERERPACK

Gleich zwei Jubiläen gab es beim vergangenen Heimspiel gegen den 1. FC Köln zu feiern. Barbara Dunst (Foto) absolvierte ihre 150. Partie (97 für Frankfurt) in der höchsten deutschen Spielklasse, Shekiera Martinez machte die 100 durch ihre Einwechslung voll – allesamt für den FFC bzw. die SGE. Geehrt wurden vor einer Woche zudem Pia Wolter (100/Bremen, Wolfsburg, Eintracht) und Sara Doorsoun (250/Bad Neuenahr, Potsdam, Essen, Wolfsburg, Eintracht; könnte heute die ewige Top 20 erreichen), die diese Marken bereits vor der Winterpause erreicht hatten.



WIR SEHEN UNS WIEDER!



Die Champions-League-Reise hat mit dem letzten Gruppenspiel gegen den FC Rosengård am Mittwochabend sein Ende gefunden. Die erste Saison unter den besten 16 Teams in Europa konnten die Adlerträgerinnen zwar nicht mit dem Einzug

ins Viertelfinale krönen, unzählige Erinnerungen bleiben aber: vom dramatischen Elfmeterschießen gegen Juve im Miniturnier über das erste UWCL-Tor in Malmö von Tanja Pawollek bis zu den 300 Eintracht-Fans im Estadi Johan Cruyff in Barcelona. Danke, Europa, es war fantastisch! Aber viel wichtiger: Wir werden wiederkommen, hoffentlich schon in der nächsten Saison!

RUND UMS TEAM

- Ilayda Acikgöz feierte vor einer Woche nicht nur ihr Bundesliga-Startelfdebüt, sondern auch ihren ersten Treffer in der Liga. Remina Chiba gab ihr Eintracht-Debüt in einem Pflichtspiel.
- Unterstützt die Eintracht Frauen beim DFB-Pokal-Achtelfinale gegen den SC Freiburg im Stadion am Brentanobad am Donnerstag, 8. Februar, um 18.30 Uhr. Tickets gibt es online, in der mainaquila-App und an der Tageskasse.



TV



IM HERZEN VON EUROPA

DAS EINTRACHT MAGAZIN

Immer 2 Tage vor jedem Bundesligaspiel
auf EintrachtTV, YouTube und mainaqla und
freitags um 16.30 Uhr auf Sky.

ZAHLEN

39

Duelle gab es bislang in der Bundesliga zwischen beiden Teams. 27 Partien konnten die Frankfurterinnen für sich entscheiden, dazu kommen fünf Unentschieden und sieben Niederlagen – nur eine davon zu Hause.

16

Jahre ist SGS-Stürmerin Cassandra Potsi erst alt. Die deutsche U-Nationalspieler, seit der U11 bei der SGS, feierte vor einer Woche gegen den VfL Wolfsburg ihr Bundesligadebüt.

3:8

endete das torreichste Aufeinandertreffen beider Teams in der Liga am 1. November 2009. Der 1. FFC Frankfurt gewann unter anderem durch Doppelpacks von Laura del Río und Petra Wimbersky.

21

Tore erzielte Nicole Anyomi in 84 Pflichtspieleinsätzen bis 2021 für Essen. In Frankfurt gelangen der 23-Jährigen in 59 Partien bereits 18 Tore.

6

Mal behielt Essen in dieser Saison die Weiße Weste, nur der FC Bayern München schaffte das öfter (8). Die SGE folgt direkt dahinter mit fünf Spielen ohne Gegentor.

DIE KADER



Tor

1	Stina Johannes	11	0	0
21	Hannah Johann	0	0	0
26	Cara Bösl	0	0	0

Abwehr

4	Sophia Kleinherne	10	0	0
13	Virginia Kirchberger	7	0	0
17	Pia-Sophie Wolter	10	0	1
18	Verena Hanshaw	9	0	1
22	Nadine Riesen	6	0	0
23	Sara Doorsoun	10	1	0
24	Anna Aehling	0	0	0
25	Jella Veit	1	0	0
29	Dilara Acikgöz	3	0	0

Mittelfeld

8	Lisanne Gräwe	11	1	0
11	Jonna Brengel	0	0	0
20	Ilayda Acikgöz	5	1	0
27	Sophie Nachtigall	1	0	0
28	Barbara Dunst	11	4	5
31	Tanja Pawollek	10	0	0

Angriff

7	Lara Prašnikar	11	3	6
9	Shekiera Martinez	9	1	1
10	Laura Freigang	11	5	1
14	Géraldine Reuteler	7	0	1
15	Remina Chiba	1	0	0
19	Nicole Anyomi	10	5	4



Tor

1	Kim Sindermann	0	0	0
12	Sophia Winkler	11	0	0
24	Pia Lucassen	0	0	0
27	Aline Allmann	0	0	0

Abwehr

2	Sandra Walbeck	3	0	0
4	Valentina Kröll	2	0	0
5	Lena Göppel	0	0	0
15	Laura Pucks	9	0	0
16	Jacqueline Meißner	11	0	0
18	Lena Ostermeier	11	1	2
19	Beke Sterner	11	0	2
30	Melina Walheim	0	0	0

Mittelfeld

6	Katharina Piljić	11	0	0
7	Lilli Purtscheller	11	1	2
8	Lily Reimöller	0	0	0
10	Natasha Kowalski	11	3	3
14	Emely Joester	7	0	0
17	Annalena Rieke	11	2	0
21	Anja Pfluger	8	0	1
23	Julia Debitzki	3	0	0

Angriff

9	Ramona Maier	11	4	1
11	Laureta Elmazi	11	4	0
13	Maike Berentzen	11	0	1
22	Felicitas F. Kockmann	0	0	0
28	Kassandra Potsi	1	0	0
29	Annika Enderle	7	0	0

Trainer Niko Arnautis

Trainer Markus Högner



12. SPIELTAG

1		VfL Wolfsburg	27:8	28
2		FC Bayern München	20:4	27
3		Eintracht Frankfurt	23:11	23
4		TSG Hoffenheim	26:17	17
5		SGS Essen	16:10	17
6		SV Werder Bremen	20:12	16
7		Bayer 04 Leverkusen	20:14	16
8		SC Freiburg	15:23	15
9		1. FC Köln	14:20	10
10		1. FC Nürnberg	7:27	8
11	RBL	Leipzig	8:23	6
12		MSV Duisburg	7:34	2

2. - 5. FEBRUAR

Fr., 18.30 Uhr
MSV – TSG

Sa., 12 Uhr
RBL – KOE

Sa., 14 Uhr
SVW – FCN

So., 14 Uhr
B04 – WOB

So., 18.30 Uhr
SGE – SGS

Mo., 19.30 Uhr
FCB – SCF

MATCHDAY SPECIAL



RABATT AUF

BEANIE RED SGE

15 €
STATT 25 €

MATCHDAY SPECIAL